

Rückblende

In der Rückblende wird der gemeinsame Arbeitsprozess unterbrochen, um einen Schritt zurückzutreten und ihn rational zu analysieren. Es kommt darauf an, möglichst genau zu formulieren, was dem Prozess (der Arbeit) förderlich, bzw. hinderlich war, oder es sich für die Erreichung der Ziele als hilfreich bzw. störend erwies.

Es geht in der Rückblende also nicht um die falsche Konkurrenz wer am teamfähigsten ist, sondern um die gemeinsame Suche nach Prinzipien die der Arbeit förderlich sind. Diese werden formuliert und schriftlich festgehalten.

Die Gruppe versucht sie in der folgende Arbeitsphase umzusetzen und in der nächsten Rückblende werden sie auf ihre Einhaltung und ihre Relevanz befragt.

Wichtig ist auf jeden Fall, auf konkrete Formulierungen zu achten und auf Vorwürfe oder Angriffe zu verzichten (z .B. „Förderlich war, das Egon auf die Einhaltung des Zeitrahmens geachtet hat) .

Was war förderlich ?	Was war hinderlich ?
Was wollen wir beibehalten ?	Was wollen wir ändern ?

